

Messe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **76 (2001)**

Heft 12

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Messe

Swissbau 02

Baustelle Schweiz: Die Zukunft wird gebaut

Vom 22. bis zum 26. Januar 2002 findet in Basel die grösste Schweizer Baumesse statt. Turnusgemäss sind an der Swissbau 02 die Schwerpunkte Tiefbau, Rohbau und Gebäudehülle an der Reihe. Für Bau-genossenschaften sind die Sonderpräsen-tationen über energieeffizientes Bauen und Gebäudemanagement von Interesse.

Die Baukonjunktur hat in den letzten beiden Jahren einen spürbaren Aufschwung erlebt. Grosse Umnutzungs- und Überbauungsprojekte im städtischen Umfeld, eine gestiegene Nachfrage im Büro- und Gewerbebau sowie die rege Bautätigkeit im Tief- und Untertagbau zeigen, dass derzeit emsig an der Zukunft der Schweiz gebaut wird. Die teilweise tiefgreifenden Veränderungen in den Rezessionsjahren haben aber ihre Spuren hinterlassen: Neue Bautechniken und Materialien, schmalere Margen, optimierte Bauprozesse und umfassende Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen der Bauträger fordern Produktehersteller ebenso heraus wie Planer und Unternehmer.

Als eine der führenden Baumessen Europas bietet die Swissbau Gelegenheit, sich über Trends und Aufgaben des Bauens im 21. Jahrhundert zu informieren. Rund 800 Aussteller präsentieren an den beiden Messen auf einer Fläche von über 35 000 m² ihre Neuentwicklungen und Angebote für Rohbau, Gebäudehülle, Metallbau, Baumaterialien sowie Tief- und Untertagbau.

ALLES ÜBER PASSIVHÄUSER. Eine Reihe von Sonderpräsentationen und Veranstaltungen begleiten die Messe. Erwähnt sei der Schwerpunkt «Energieeffizienz», zu dem die BesucherInnen aktuelle Informationen und An-

schaungsmaterial sowohl an den Ständen der Aussteller wie auch an der erstmals anlässlich der Swissbau stattfindenden Europäischen Passivhaustagung (25. und 26. Januar) finden. Die Tagung sowie eine Begleitausstellung (Halle 2) befassen sich mit architektonischen Aspekten sowie mit Gesamtsystemen, der Bauhülle und der Haustechnik von Passivhäusern.

Dass sich der Passivhaus-Standard auch in Leichtbauweise umsetzen lässt, zeigt der Pavillon New Spirit an der zum zweiten Mal parallel zur Swissbau stattfindenden Metallbau 02 (Halle 3). In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik + Architektur, Luzern, und dem «Kompetenzzentrum Metall» wird ein schnell montier- und demontierbares, transportfähiges Passiv-Musterhaus in Leichtbauweise erstellt. Neueste thermische Isolationsstoffe ermöglichen mehr als 5-mal schlankere Wandaufbauten. Eine gesamtheitlich konzipierte Gebäudetechnik senkt den Energieverbrauch ebenfalls um den Faktor 5.

FACILITY MANAGEMENT OHNE TEURE SCHNITTSTELLEN. Während der Swissbau wird ebenfalls eine Sonderschau zum Thema Facility und Gebäudemanagement zu sehen sein (Halle 2.2). Sie zeigt auf, dass die Zukunft der Gebäudetechnik im Systemdenken liegt und nicht in zusammengewürfelten Einzelsystemen, die über teure Schnittstellen verbunden werden müssen. Neue Software-Tools für das EDV-unterstützte Gebäudemanagement machen dabei die Steuerung verschiedenster Installationen möglich.

ARCHITEKTURDREHSCHEIBE BASEL. Unter dem Patronat des Basler Architekten Jacques Herzog und von Rolf Fehlbaum (Vitra Design)

findet anlässlich der Swissbau 02 erstmals das internationale Architektursymposium A2B statt (24. und 25. Januar). Es thematisiert neue Formen der Mobilität und Immobilität im Informationszeitalter (22. bis 26. Januar, Begleitausstellung in Halle 2.o). Einen weiteren Themenschwerpunkt bildet das Bauen im städtischen Umfeld. So finden die Besucher in der Halle 1.0 die Sonderschau «Dock Tower – urbane Visionen»: In Zusammenarbeit mit Hochschulen und Industrieunternehmen wird ein möglicher Gestaltungsplan für die Überbauung des Westquais der Basler Hafenanlage am Dreiländereck vorgestellt. Die Vision besteht aus drei Hochhäusern – je einem aus Holz, aus Kunststoff und in Massivbauweise. – Eine Übersicht über die weiteren Sonderschauen und Veranstaltungen findet sich auf der Swissbau-Homepage. ☎

Informationen

Dauer: 22.–26. Januar 2002
 Öffnungszeiten:
 Di–Fr 9–18 Uhr, Sa 9–17 Uhr
 Anfahrt: Vergünstigte Messtickets der SBB an jedem Bahnhof
 Messeinfo: www.swissbau.ch,
 Messe Basel, Postfach, 4021 Basel,
 Tel. 061 686 20 20
 Symposium A2B: www.a-2-b.ch
 Passivhaustagung:
www.passivhaustagung.ch
 New spirit: www.hta.fhz.ch
 Sonderschau Facility-Management:
www.fm_net.ch

Anzeige

Rolladen-, Storen- oder Fensterladen-Probleme?
 Die TSCHANZ-Fachmänner lösen sie!
Permanente Ausstellung!
 Auch Samstag 9 – 13 Uhr
TSCHANZ AG
Sonnen - und Wetterschutz
 Murtenstrasse 116 Tel. 031 926 62 62
 3202 Frauenkappelen Fax 031 926 62 63

Parkett Maier AG

die boden fachleute

Besuchen Sie unsere Ausstellung am Stauffacher!

für Parkett-, Linol-, Textil- und Kork-Böden

Lutherstrasse 36, 8004 Zürich
 Telefon 01/298 11 99, Fax 01/298 11 90
 E-Mail: info@parkett-maier.ch/Internet: www.parkett-maier.ch